Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 26.09.2018

Geschäftszeichen: III 52-1.43.12-19/18

Nummer:
Z-43.12-325

Geltungsdauer
vom: **26. September 2018**
bis: **26. September 2023**

Antragsteller:
HETA A/S
Jupitervej 22
7620 Lemvig
DÄNEMARK

Gegenstand dieses Bescheides:
Raumluftunabhängiger Kaminofen "SL 800" in den Varianten "SL 810", "SL 820", "SL 830", "SL 840" und "SL 850"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und 21 Anlagen.

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungs-gegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

Regelungsgegenstand ist der raumluftunabhängige Kaminofen mit der Bezeichnung "SL 800" in den Ausführungsvariationen "SL 810", "SL 820", "SL 830", "SL 840" und "SL 850" mit einer Nennwärmeleistung von 6,0 kW für den Brennstoff Scheitholz.

Die für den raumluftunabhängigen Feuerstättenbetrieb erforderliche Verbrennungsluftleitung vom Freien oder vom Luftschacht des Luft-Abgas-Schornsteins und das Verbindungsstück für die Abgasabführung zum Schornstein oder zum Luft-Abgas-Schornstein sind Zubehörteile des Kaminofens. Der Kaminofen entspricht nach der Abgasführung und der Verbrennungsluftversorgung dem Typ FC_{41x} und FC_{51x} von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe gemäß den Zulassungsgrundsätzen des Deutschen Instituts für Bautechnik[1].

1.2 Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Die raumluftunabhängige Einzelfeuerstätte ist zur Einzelraumheizung bestimmt. Die erforderliche Verbrennungsluft wird der Feuerstätte über eine dichte Leitung vom Freien oder über einen Luftschacht eines Luft-Abgas-Schornsteins und einer Anschlussleitung direkt zugeführt und nicht dem Aufstellraum der Feuerstätte entnommen (raumluftunabhängiger Feuerstättenbetrieb). Aufgrund dieser Betriebsweise, darf die Einzelfeuerstätten auch in Nutzungseinheiten aufgestellt werden, die dauerhaft luftundurchlässig entsprechend dem Stand der Technik abgedichtet ist sowie in Nutzungseinheiten, die mit mechanischen Be- oder Entlüftungsanlagen ausgerüstet sind.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Die in Abschnitt 1 genannten raumluftunabhängigen Feuerstätten müssen den Baumustern, welche den Zulassungsprüfungen zugrunde lagen, und den beim DIBt hinterlegten Konstruktionsunterlagen gemäß Prüfberichten RRF –BZ 12 2940, RRF –BZ 12 3149 der Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle Oberhausen und Bericht Nr.: 300-ELAB-1447-EN des Dänischen Technologie Instituts in 8000 Aarhus C sowie den Darstellungen in den Anlagen 1 bis 21 entsprechen.

Die raumluftunabhängige Einzelfeuerstätte weist einen ovalen Grundriss und einen Korpus aus Stahl auf. Die äußeren Verkleidungen bestehen aus Stahlblech, Keramik. Sand- oder Speckstein. Die Abdeckplatte ist ebenfalls je nach Ausführung aus Stahlblech, Gusseisen, Sand- oder Speckstein ausgeführt. Die Feuerstättenvarianten unterscheiden sich durch die Bauhöhen, die Verkleidungen sowie durch offene oder geschlossene Warmhaltefächer, hohe Aschekastentüren sowie zusätzliche Wärmespeichersteine voneinander. Das Modell "SL 850" steht auf einer Säule.

Der Feuerraum ist mit Vermiculite der Firma Skamol ausgekleidet, die erste Umlenkplatte ist ebenfalls aus Vermiculite hergestellt, eine zweite Umlenkplatte aus Stahlblech befindet sich in den Heizgaszügen. Feuerraumboden und der runde Rüttelrost bestehen aus Gusseisen. Darunter ist ein Ascheeimer aus Blech angeordnet.

[1] Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe – März 2015 -

Typ FC_{41x}	Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an ein Luft-Abgas-System (LAS) Die Verbrennungsluftleitung vom Luftschacht und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.
Typ FC_{51x}:	Feuerstätte ohne Gebläse zum Anschluss an einen Schornstein Die Verbrennungsluftleitung aus dem Freien und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

In der Frontseite der Feuerstätte befindet sich eine selbstschließende Feuerraumtür mit Sichtscheibe, die Tür ist entsprechend der ovalen Grundfläche gekrümmt.

Der Anschlussstutzen für die gesamte Verbrennungsluft mit einem Außendurchmesser von 100 mm befindet sich im Sockel der Feuerstätte und kann wahlweise von unten oder von hinten erfolgen. Über den Anschlussstutzen gelangt die Verbrennungsluft in die Feuerstätte und teilt sich dort auf in Primär- Sekundär- und Tertiärluft auf. Die Primärluft tritt durch den Rost, die Sekundärluft wirkt als Scheibenspülluft und die Tertiärluft tritt im hinteren Bereich des Feuerraumes ein. Die Regulierung der Luft erfolgt mittels Verbrennungsluftreglers auf der Rückseite der Feuerstätte.

Der Abgasstutzen mit einem Durchmesser von 150 mm ist auf der Oberseite der Feuerstätte angebracht und kann auch auf die Rückseite montiert werden.

Die Gasdurchlässigkeit der Feuerstätte beträgt bei einem statischen Überdruck von 10 Pa in ihrem Innern gegenüber dem Äußeren 2 m³/h. Der CO-Gehalt im Abgas beträgt im Mittel 0,07 Vol.-% bzw. 700 ppm bezogen auf 13 % O_2. Der notwendige Förderdruck für den Betrieb der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung beträgt 12 Pa. Das Verbindungsstück für die Abgasführung und die Leitung für die Verbrennungsluftzuführung entsprechen DIN EN 1856-2[2]. Die Leitungen müssen passgenau mit ausreichender Überschieblänge (Einstecktiefe) miteinander verbunden werden. Das Verbindungsstück darf keinen Längsfalz haben. Die Verbrennungsluftleitungen dürfen auch mit Alu-Flexrohren erstellt werden. Sie müssen gegen äußere mechanische Beschädigungen geschützt sein und keine unzulässigen Verformungen aufweisen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die raumluftunabhängige Feuerstätte ist werkmäßig im Herstellwerk des Antragstellers herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Der Zulassungsgegenstand muss vom Hersteller (Antragsteller) mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden.

Die Kennzeichnung des Zulassungsgegenstandes darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Darüber hinaus sind die Feuerstätten an gut sichtbarer Stelle mit einem dauerhaften Typenschild zu kennzeichnen. Das Typenschild muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Hersteller
- Produktbezeichnung
- Typenbezeichnung nach Abschnitt 1.1
- Baujahr
- Nennwärmeleistung
- Zulassungsnummer
- Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauproduktes mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produk-

[2] DIN EN 1856-2 Abgasanlagen - Anforderungen an Metall-Abgasanlagen; Teil 2: Innenrohre und Verbindungsstücke aus Metall; Ausgabe: 2009-09

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

tionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Bauprodukts nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Bauprodukts eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Dem Deutschen Institut für Bautechnik und der Obersten Bauaufsichtsbehörde des Landes, in dem das Herstellwerk liegt, ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle ist als Stückprüfung (an jeder Feuerstätte) durchzuführen, und zwar jeweils die Prüfung

- der Bauausführung auf Identität mit dem Zulassungsgegenstand (Bemessung, Werkstoffe),
- der Vollständigkeit und Identität der Ausrüstung (Feuerstätte und Zubehörteile),
- der Dichtheit (Gasdurchlässigkeit in m³/h) sowie
- der Kennzeichnung.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels sind – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffenden Prüfungen unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen. Die werkseigene Produktionskontrolle ist dahingehend zu beurteilen, ob die Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Herstellung und Übereinstimmung mit den Produktionsunterlagen und der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gegeben sind, der Prüfstand des Feuerstättenherstellers geeignet ist, die Dichtheit (Gasdurchlässigkeit) der Feuerstätte zu prüfen, sowie die Anforderungen nach Abschnitt 2.1 eingehalten sind.

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der in die Zertifizierung einbezogenen Prüf- und Überwachungsstellen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

2.4 Aufstellungs- und Bedienungsanweisung

Der Hersteller muss jeder Feuerstätte eine leicht verständliche Aufstellungs- und Betriebsanweisung in deutscher Sprache mit allen erforderlichen Daten, Maßgaben und Hinweisen beifügen. Die Anweisungen dürfen den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Sie müssen mit Ausnahme der Angaben über das Baujahr und die Herstellnummer mindestens mit den Angaben des Typschildes nach Abschnitt 2.2.2 versehen sein.

Darüber hinaus müssen die Anweisungen mindestens über die Anforderungen der Abschnitte 1.2, 3 und 5 unterrichten und entsprechende Maßgaben vorgeben.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

Für die Aufstellung der raumluftunabhängigen Feuerstätten mit der Bezeichnung "SL 800, 810, 820, 830, 840 und 850" gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder. Die Feuerstätten müssen auf einen geeigneten, tragfähigen nichtbrennbaren Untergrund gesetzt werden.

Der Abstand der raumluftunabhängigen Feuerstätte zu Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen und zu Einbaumöbeln, deren Wärmedurchlasswiderstand $\leq 1{,}2$ m²K/W beträgt, muss seitlich 30 cm und nach hinten 12,5 cm betragen. Bauteile aus brennbaren Baustoffen müssen von der Feuerraumöffnung der Feuerstätte einen Abstand von mindestens 90 cm haben. Vor der Feuerraumöffnung der Feuerstätte ist der Fußboden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerraumöffnung hinaus erstrecken.

Aufgrund der raumluftunabhängigen Betriebsweise der Feuerstätten ist für die Verwendung der Feuerstätten Folgendes zu beachten:

Die Öffnung für die Verbrennungsluftansaugung und die Schornsteinmündung sollten so angeordnet sein, dass windbedingte Druckschwankungen sich möglichst gleichmäßig auf den Luftschacht und den Schornstein auswirken.

Zur betriebsmäßigen Funktion der Feuerstätten ist ein Verbrennungsvolumenstrom von 13,8 m³/h im Rahmen der feuerungstechnischen Bemessung gemäß Abschnitt 3.2 sicherzustellen. Rechnerisch ergibt sich beim vorgenannten Volumenstrom ein Druckwiderstand in der Verbrennungsleitung von 12 Pa für eine Verbrennungsluftleitung aus Metall (Alu-Flexrohr) mit einer maximalen Länge von 6 m.

Hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Verbrennungsluftleitung vom Freien zum Kaminofen gilt die bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß. Verbrennungsluftleitungen vom Freien sind darüber hinaus gegen Kondensatbildung zu dämmen.

Um eine Auskühlung in Stillstandszeiten zu verhindern sollte der Abgasweg mit einer Absperreinrichtung ausgestattet werden, deren Offen- und Geschlossenstellung in unmittelbarer Nähe zur Feuerstätte eindeutig erkennbar ist. Bei Feuerstätten, die aufgrund ihrer Verbrennungslufteinstellungen geschlossen werden können, kann auf diese Absperreinrichtung verzichtet werden.

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

Die Abgase der Feuerstätte sind in einen einfach belegten Schornstein oder in einen Abgasschacht eines einfach belegten Luft-Abgas-Schornsteins einzuleiten.

Die raumluftunabhängigen Feuerstätten dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, aus denen Luft mit Hilfe von Ventilatoren, wie Lüftungs- oder Warmluftheizungsanlagen, Dunstabzugshauben, Abluft-Wäschetrockner, abgesaugt wird, nur aufgestellt werden, wenn durch die zuluftseitige Bemessung sichergestellt ist, dass durch Betrieb der luftabsaugenden Anlagen kein größerer Unterdruck als 8 Pa gegenüber dem Freien im Aufstellraum, der Wohnung oder einer vergleichbaren Nutzungseinheit auftritt.

3.2 Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlage gelten die Werte gemäß nachstehender Tabelle:

Bei Nennwärmeleistung		Scheitholz
Abgasmassenstrom	g/s	5,3
Abgastemperatur	°C	274
Erforderlicher Förderdruck	Pa	12
CO_2-Gehalt	%	9,7

Der Nachweis, dass die Abgase der Feuerstätten bei allen bestimmungsgemäßen Betriebszuständen einwandfrei ins Freie abgeleitet werden und gegenüber Räumen kein Überdruck auftritt sowie der Nachweis der ausreichenden Verbrennungsluftversorgung für den raumluftunabhängigen Feuerstättenbetrieb über die Verbrennungsluftleitung, ist nach DIN EN 13384-1[3] zu führen.

3.3 Ausführung

Für die Aufstellung der raumluftunabhängigen Feuerstätten gilt die Aufstellungsanweisung des Herstellers.

Die Feuerstätten sind mit den Verbindungsstücken an den Schornstein anzuschließen, die Ausführung muss die temperaturbedingte Längenänderung des Verbindungsstücks berücksichtigen. Die Verbrennungsluftleitung ist an den Schacht für die Verbrennungsluft anzuschließen.

Für die aufgestellte Feuerstätte hat der ausführende Fachbetrieb gegenüber dem Bauherrn schriftlich die Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu erklären.

4 Nutzung

Für den Betrieb der raumluftunabhängigen Feuerstätten ist die Bedienungsanweisung des Herstellers maßgebend, soweit nachstehend nichts Zusätzliches bestimmt ist.

Die raumluftunabhängigen Feuerstätten dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden. Für den Betrieb der raumluftunabhängigen Feuerstätten darf nur naturbelassenes Scheitholz verwendet werden. Die raumluftunabhängigen Feuerstätten sind regelmäßig - mindestens jedoch einmal jährlich - auf Verschmutzung zu überprüfen und ggf. zu reinigen.

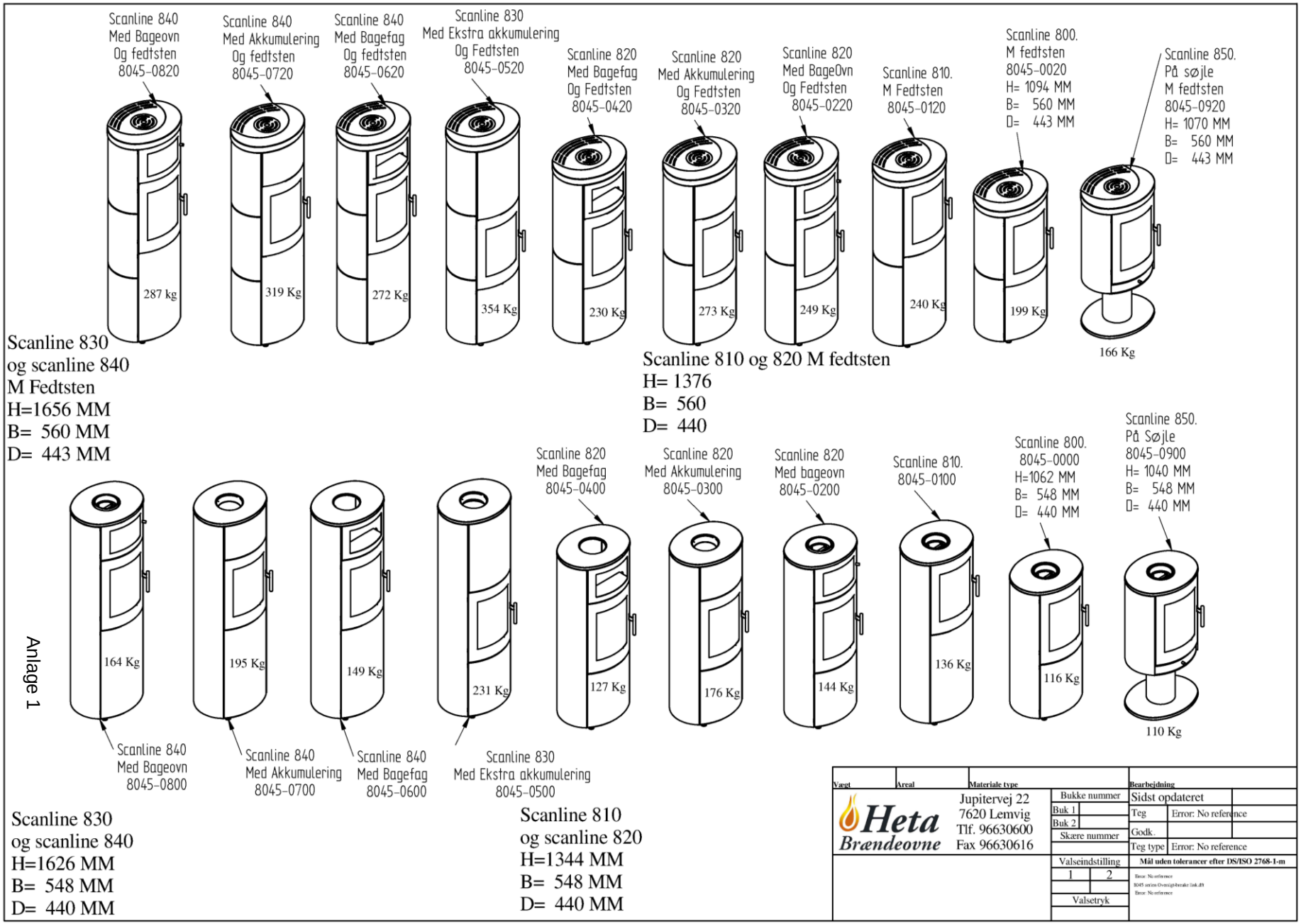
Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

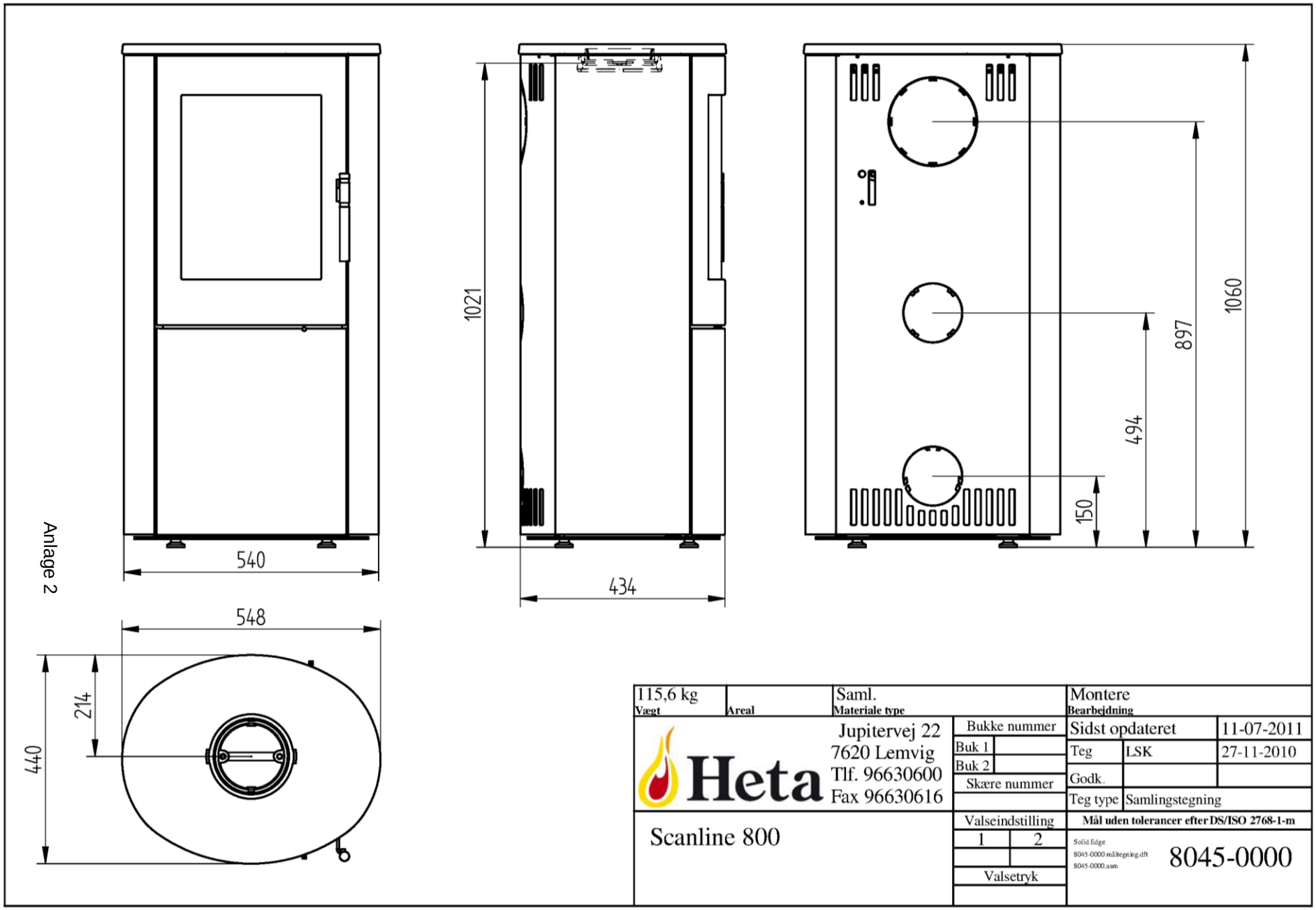
[3] DIN EN 13384-1 Abgasanlagen – Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren – Teil 1: Abgasanlagen mit einer Feuerstätte; Deutsche Fassung EN 13384-1: 2015; Ausgabe:2015-06

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325



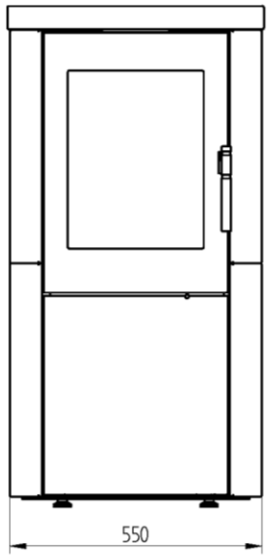
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

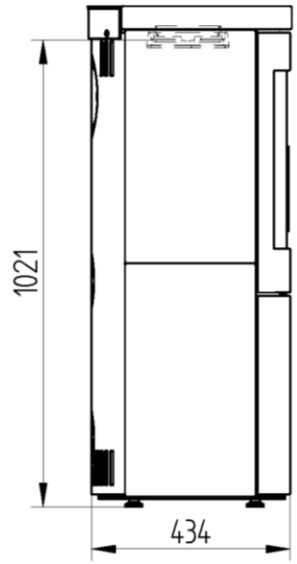


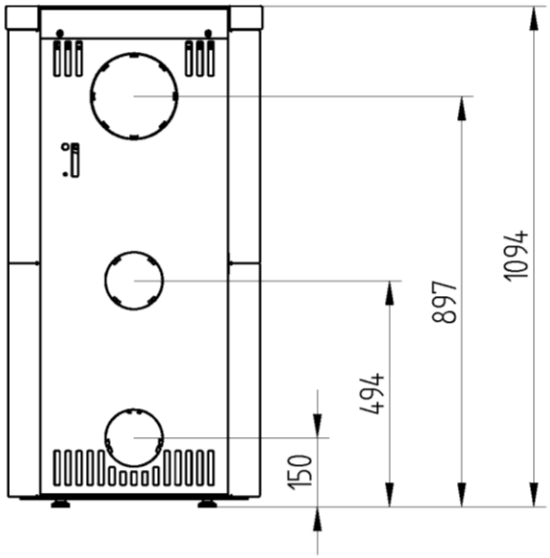
Anlage 2

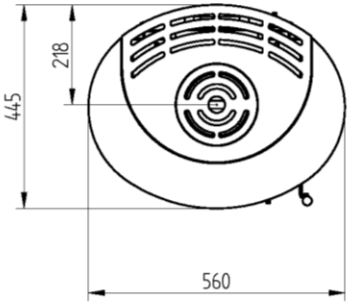
115,6 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer		Sidst opdateret	11-07-2011
				Teg: LSK	27-11-2010
				Godk.	
				Teg type: Samlingstegning	
Scanline 800		Valseindstilling 1 / 2 Valsetryk		Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	
				Solid Edge 8045-0000 måltegning.dft 8045-0000.asm	8045-0000

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325









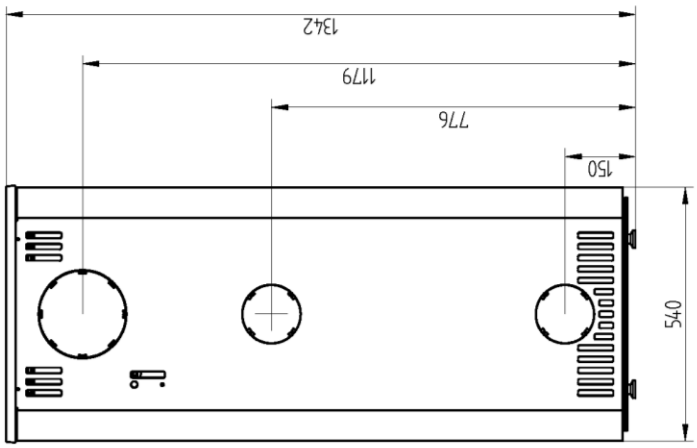
Anlage 3

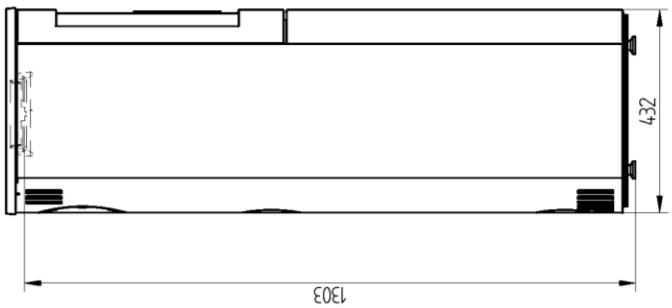
Beklædt med keramik Vnr 8045-0040. Med sandsten Vnr. 8045-0060

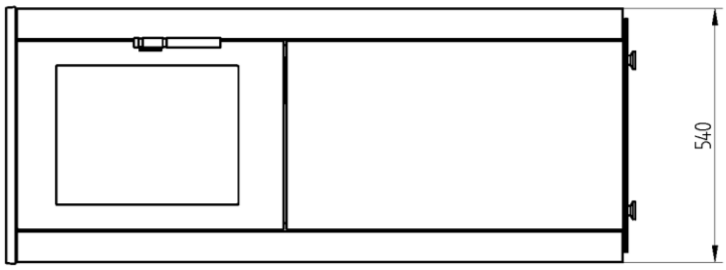
SI 800 beklædt med fedtsten					
198,2 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616		Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Sidst opdateret	11-07-2011
				Teg LSK	1-02-2011
				Godk.	
				Teg type Samlingstegning	
SI 800 Serie			Valseindstilling 1 2 Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	8045-0020

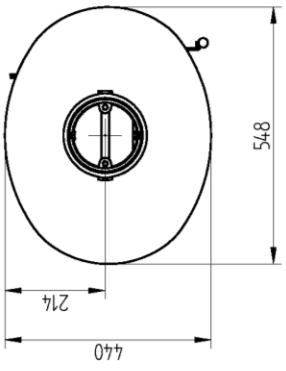
Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt









137,0 kg Vægt	Areal	Materiale type	Montere Bearbejdning			
			Bukke nummer	Sidst opdateret	12-07-2011	
		Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Buk 1	Tegning	LSK	10-12-2010
			Buk 2	Godkendt		
			Skære nummer	Tegning type	Samlingstegning	
			Valseindstilling	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m		
			1 2	Solid Edge	8045-0100	
			Valsetryk			

Heta Brændeovne

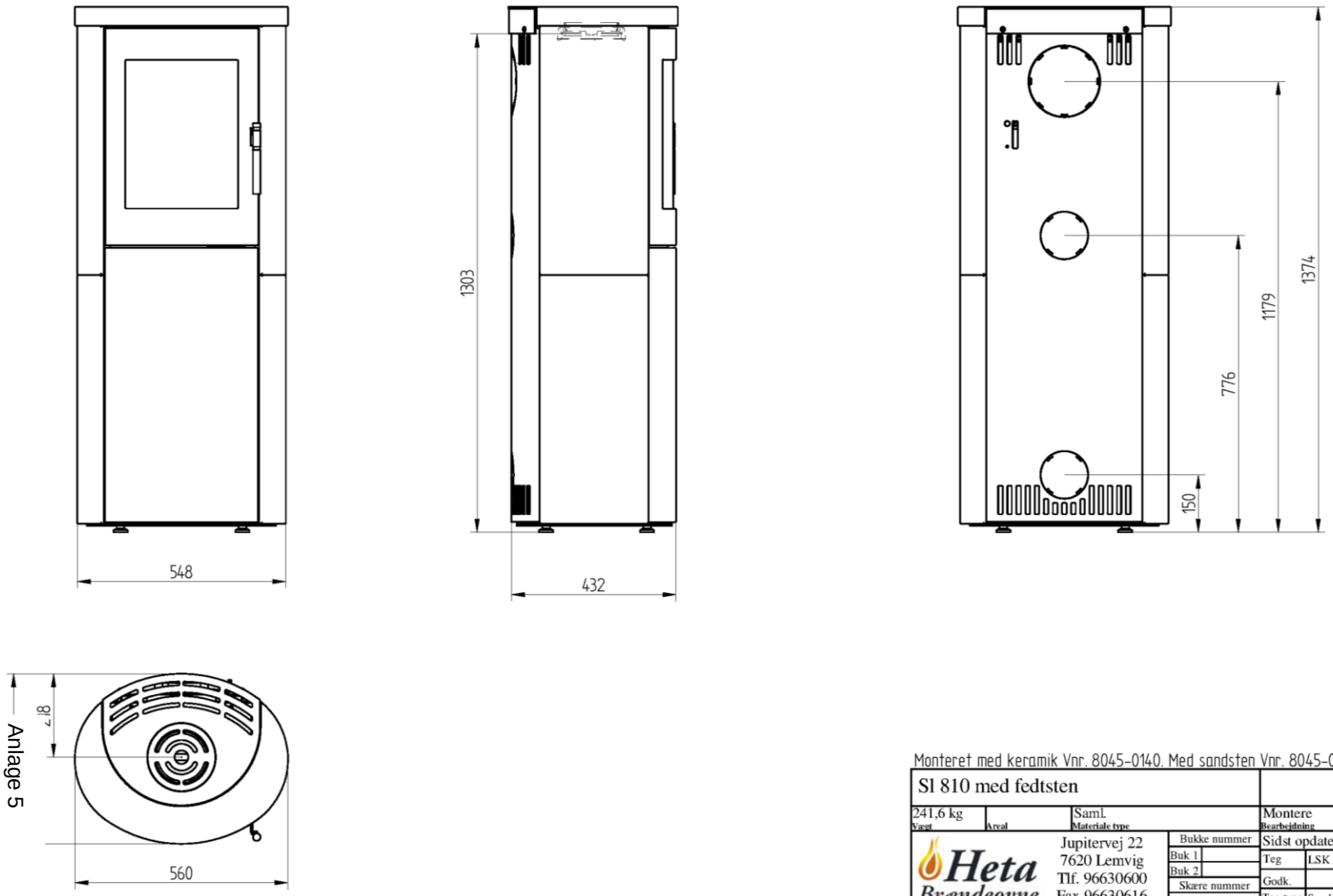
Scanline 810

SL 800 Serie

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

Anlage 4

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

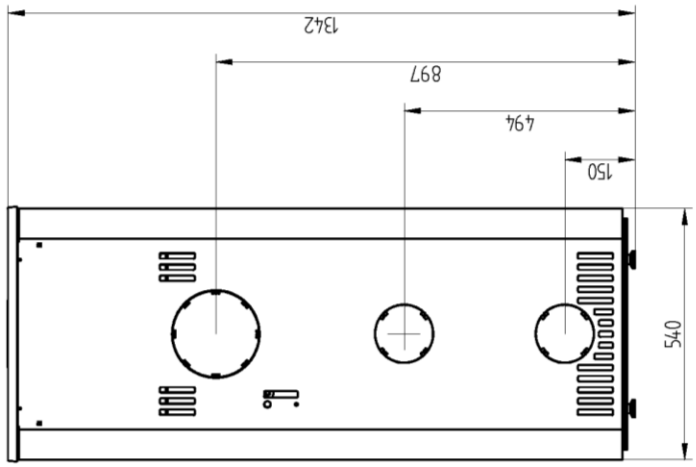


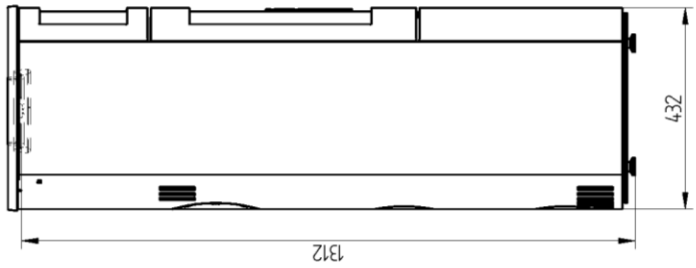
Monteret med keramik Vnr. 8045-0140. Med sandsten Vnr. 8045-0160

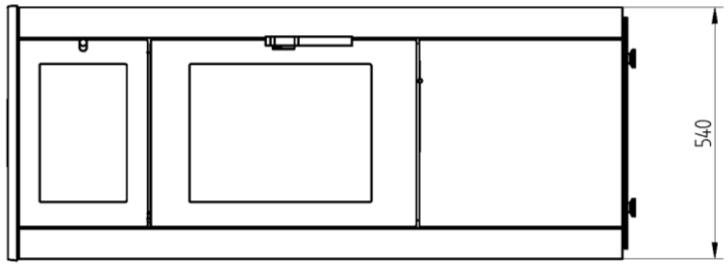
Sl 810 med fedtsten			
241,6 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Montere Bearbejdning
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Sidst opdateret 12-07-2011 Teg LSK 7-02-2011 Godk. Teg type Samlingstegning
Sl 800 serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m 8045-0120

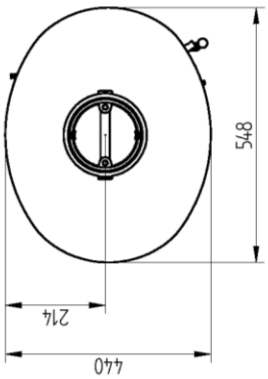
Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt







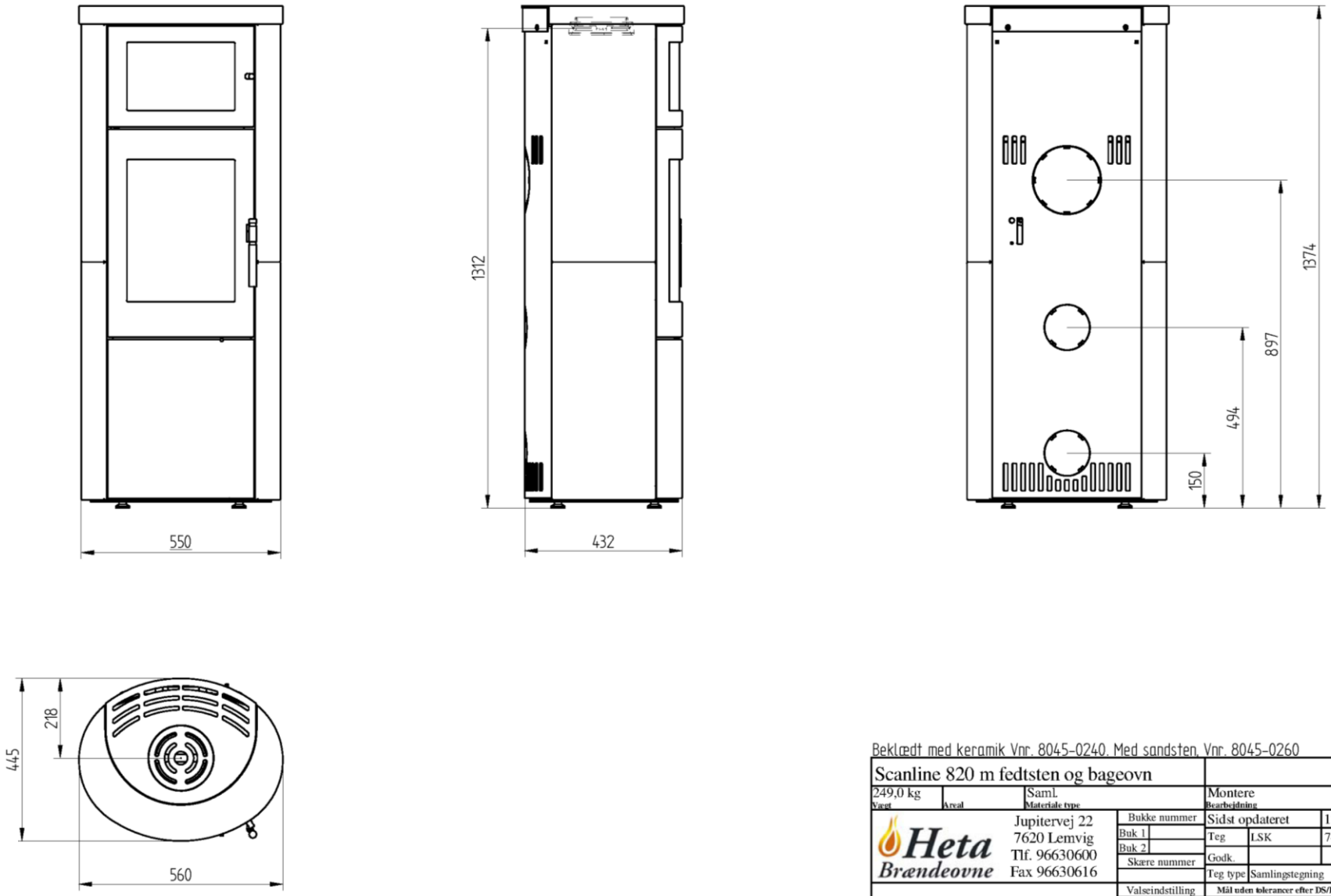


143,7 kg Vægt	Kvalitet	Materiale type	Montere Bearbejdning		12-07-2011
			Sidst opdateret	Tegner LSK	17-12-2010
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616		Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Godk.	
				Tegn type	Samlingstegning
				Valseindstilling	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m
Scanline 820 bageovn SL 800 Serie				1 2 Valsetryk	8045-0200

Anlage 6

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325



Beklædt med keramik Vnr. 8045-0240. Med sandsten, Vnr. 8045-0260

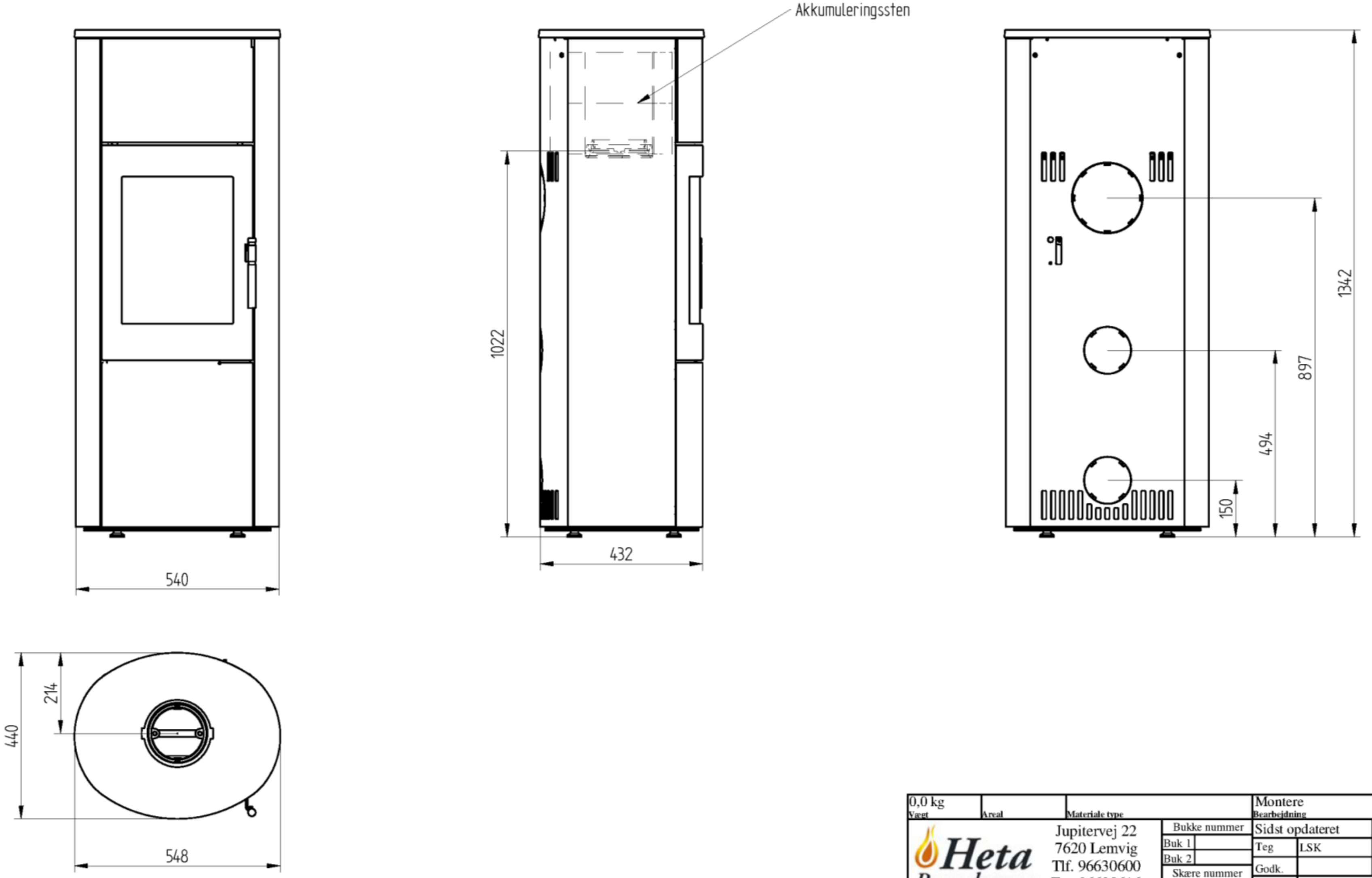
Scanline 820 m fedtsten og bageovn			
249,0 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Montere Bearbejdning
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Sidst opdateret 12-07-2011 Teg LSK 7-02-2011 Godk. Teg type Samlingstegning
Sl 800 Serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m 8045-0220

Anlage 7

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-43.12-325 vom 26. September 2018

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt



0,0 kg Vægt | Areal | Materiale type | Montere Bearbejdning

Heta Brændeovne
Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

Bukke nummer: Buk 1, Buk 2
Skære nummer
Valseindstilling: 1, 2
Valsetryk

Sidst opdateret: 12-07-2011
Teg: LSK, 13-01-2011
Godk.
Teg type: Samlingstegning
Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m

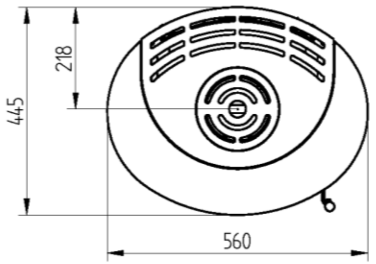
Scanline 820 Akkumulering
SL 800 Serie

8045-0300

Anlage 8

Z63010.13_1

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-43.12-325 vom 26. September 2018**



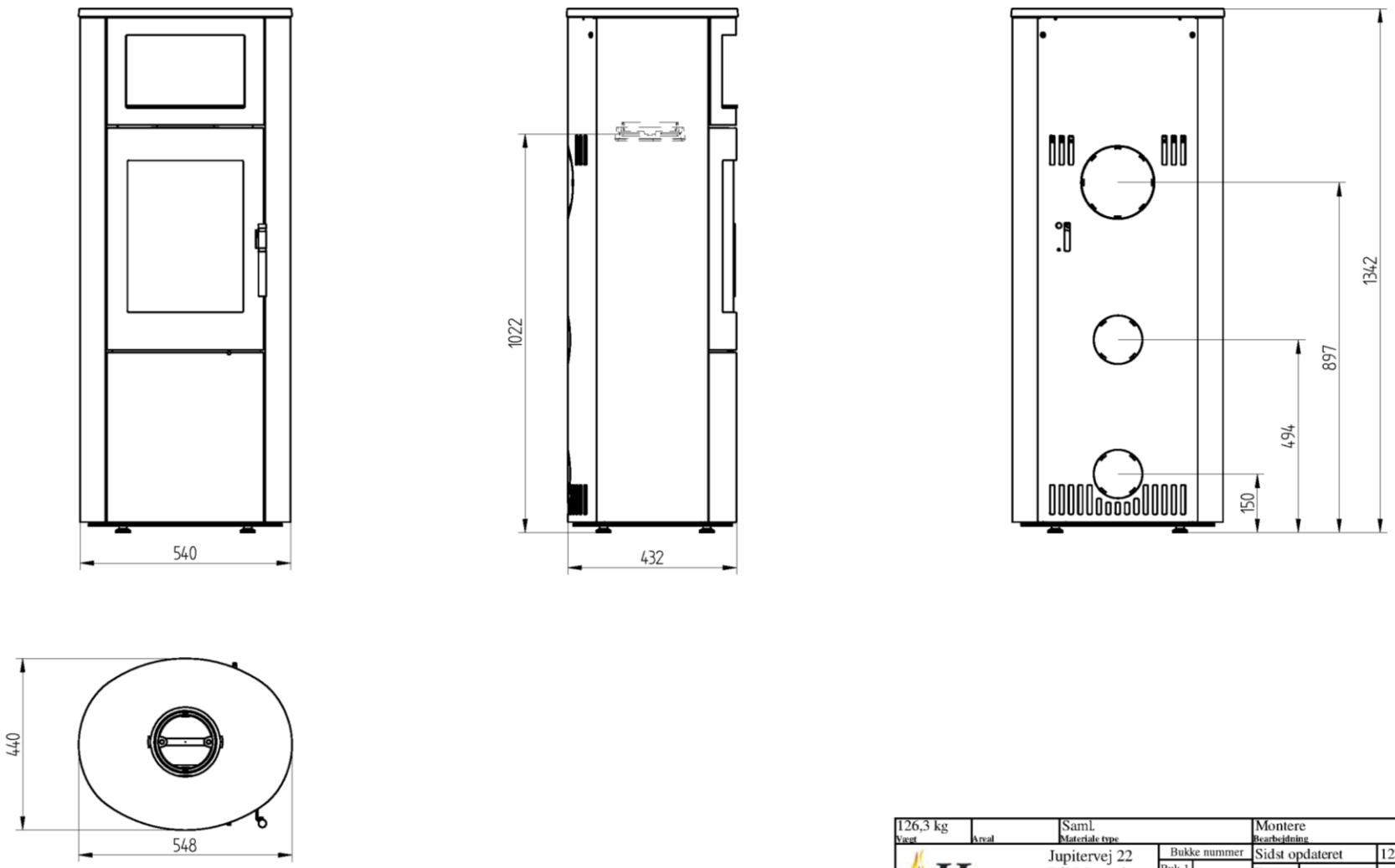
Anlage 9

Monteret med Keramik Vnr. 8045-0340. Med sandsten Vnr. 8045-0360

Scanline 820 Fedtsten og Akkumulering			
272,5 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Montere Bearbejdning
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer / Buk 1 / Buk 2 / Skære nummer	Sidst opdateret 12-07-2011 / Teg LSK 2-02-2011 / Godk. / Teg type Samlingstegning
SL 800 Serie		Valseindstilling 1 2 / Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m / 8045-0320

Deutsches Institut für Bautechnik
DIBt

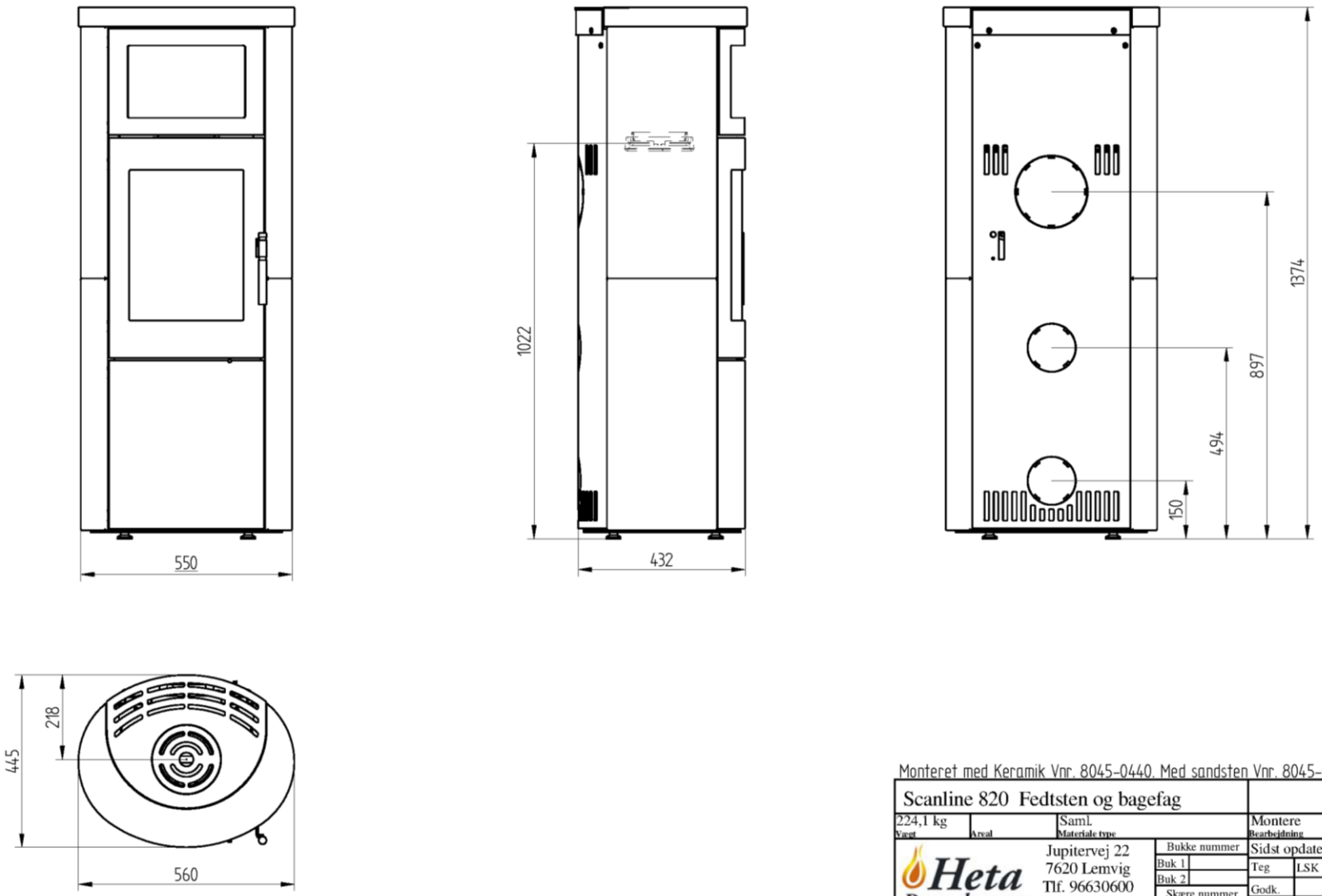
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325



126,3 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Montere Bearbejdning		
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Sidst opdateret		12-07-2011
			Teg	LSK	11-02-2011
			Godk.		
			Teg type	Samlingstegning	
Scanline 820 med bagefag. SL 800 Serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m Solid Edge 8045-0400 mill/gr.dft 8045-0400.asm	8045-0400	

Anlage 10

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

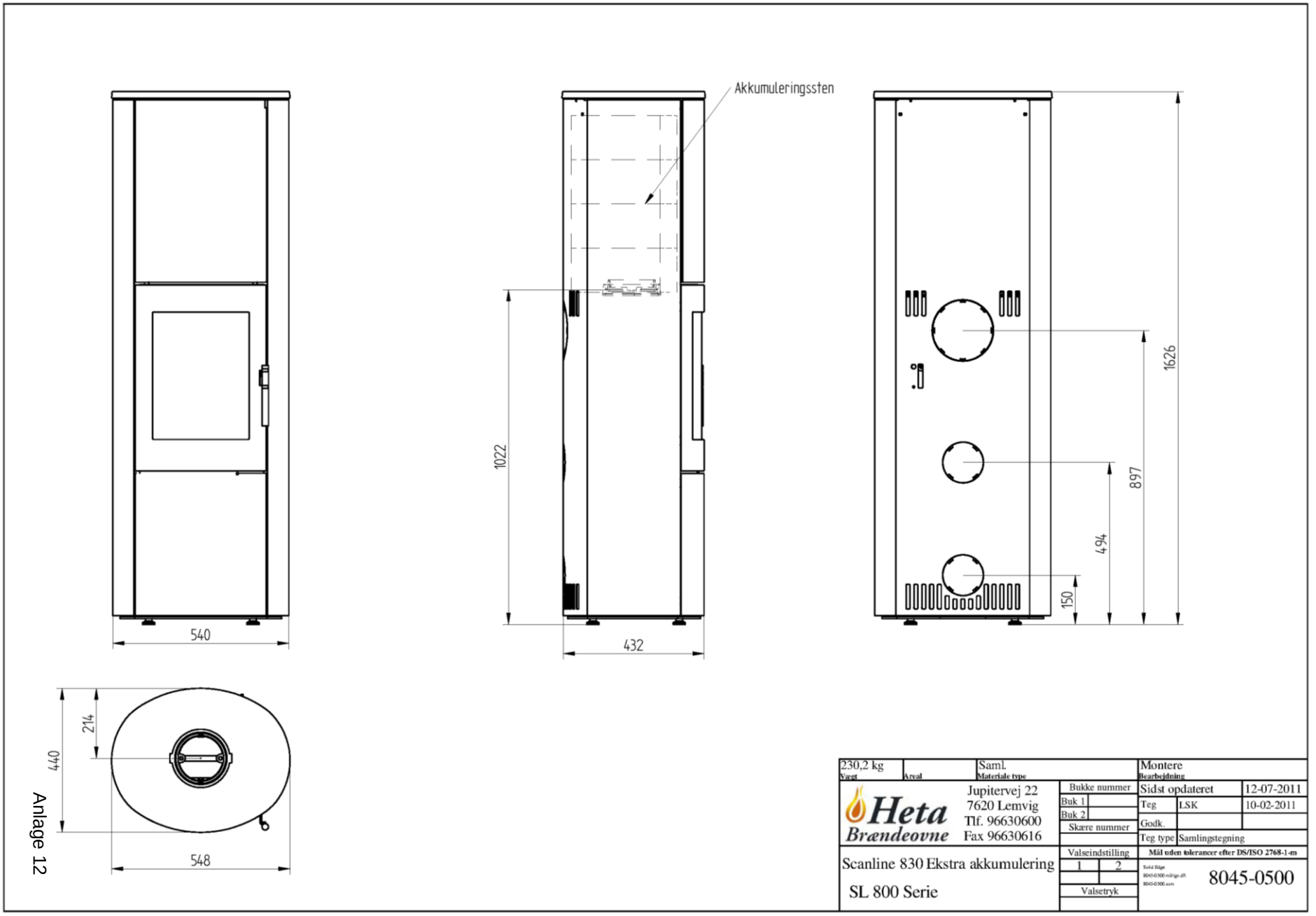


Monteret med Keramik Vnr. 8045-0440. Med sandsten Vnr. 8045-0460

Scanline 820 Fedtsten og bagefag			
224,1 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Montere Bearbejdning
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer	Sidst opdateret 12-07-2011 Teg LSK 11-02-2011 Godk. Teg type Samlingstegning
SL 800 Serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m Solid Edge 8045-0420 mill/gr.dft 8045-0420.asm 8045-0420

Anlage 11

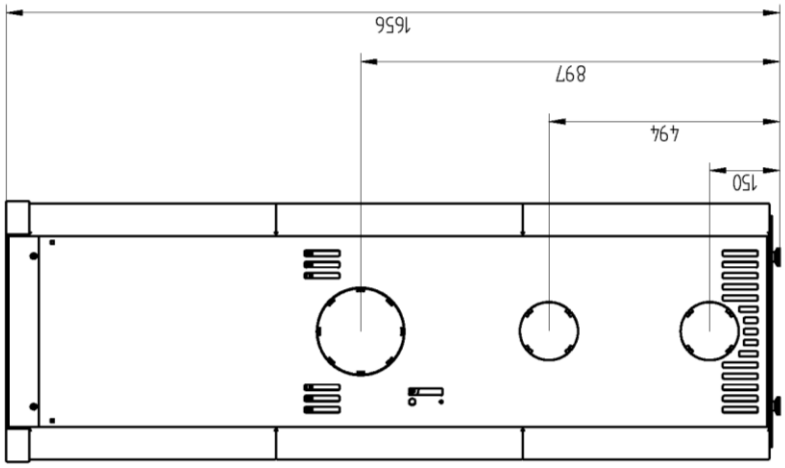
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

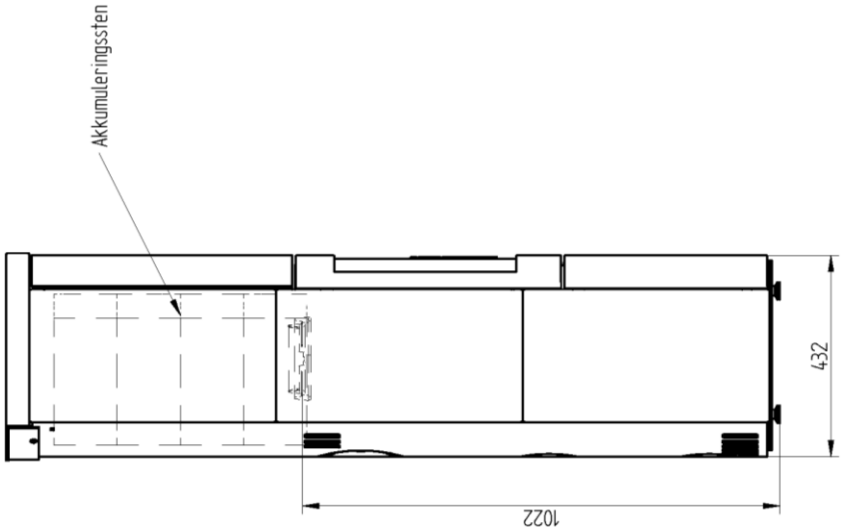


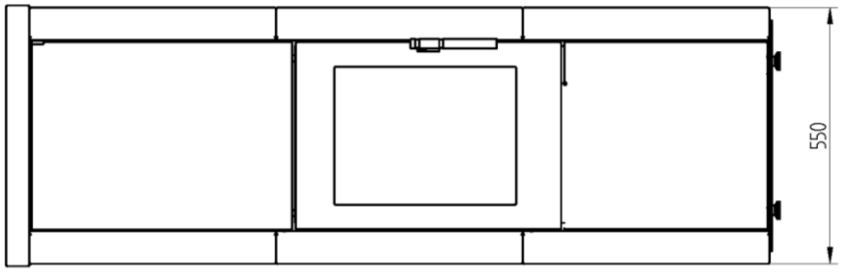
230,2 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer		Sidst opdateret	12-07-2011
				Teg: LSK	10-02-2011
				Godk.	
				Teg type: Samlingstegning	
Scanline 830 Ekstra akkumulering SL 800 Serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk		Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m 8045-0500	

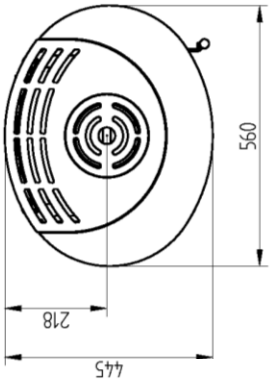
Anlage 12

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt









Monteret med keramik. Vnr. 8045-0540. Med sandsten Vnr. 8045-0560

Scanline 830 ekstra akkumulering og fedtsten

353,8 kg Vægt | Kvalitet | Saml. Materiale type | Montere Bearbejdning

Heta Brændeovne
Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

Bakke nummer	Sidst opdateret 12-07-2011
Buk 1	Tegn. LSK 10-02-2011
Buk 2	Godk.
Skære nummer	Tegn. type Samlingstegning
Valseindstilling	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m
1 2	Solid Edge 8045-0520
Valsetryk	

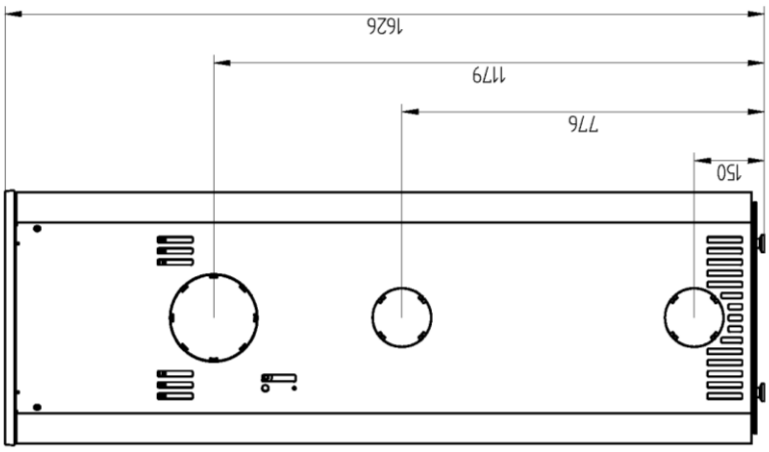
SI 800 serie

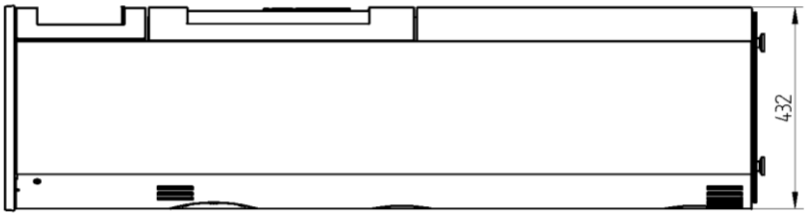
Anlage 13

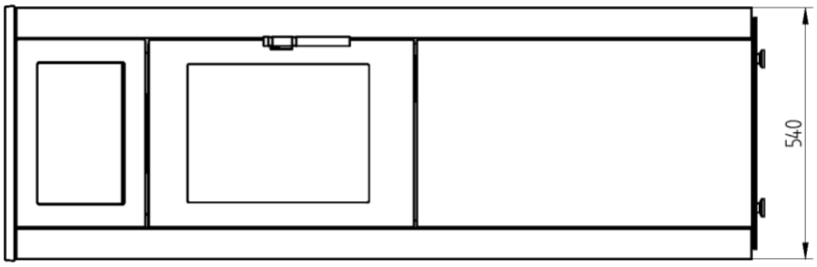
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

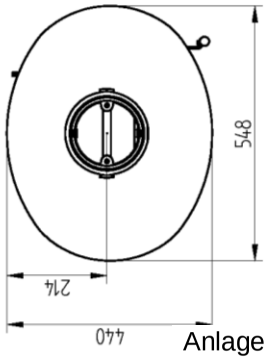
Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt









Scanline 840 høj askelåge og bagefag

149,0 kg Vægt | Kvalt | Saml. Materiale type

Heta Brændeovne
Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

Montere Bearbejdning

Bukke nummer	
Buk 1	
Buk 2	
Skære nummer	
Valseindstilling	1 2
	Valsetryk

Sidst opdateret	12-07-2011
Teg	LSK 11-02-2011
Godk.	
Teg. type	Samlingstegning

Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-en

8045-0600

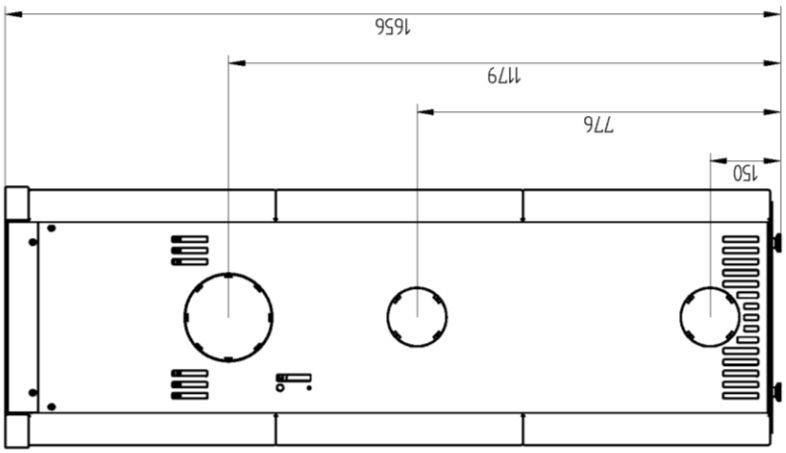
SL 800 Serie

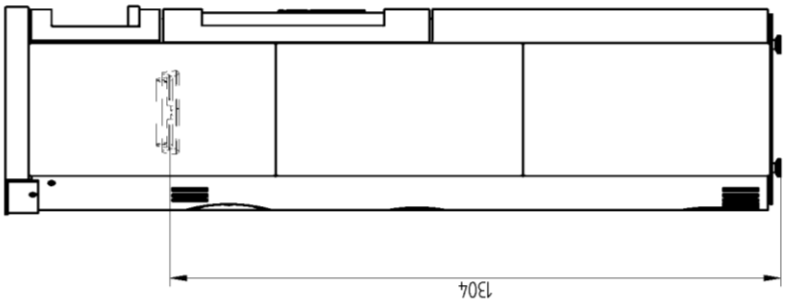
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

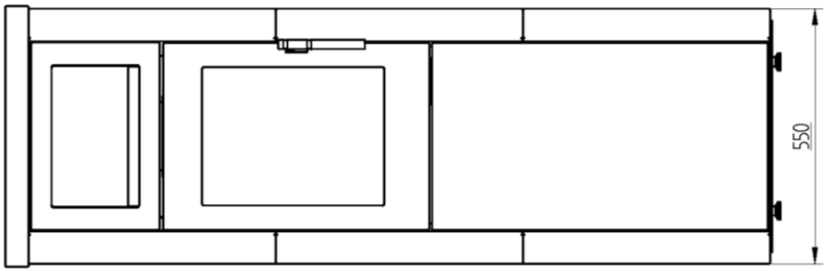
Anlage 14

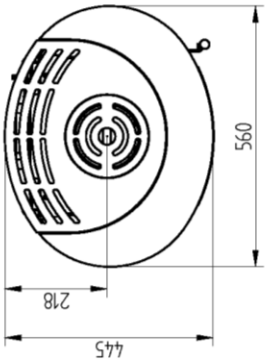
Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt









Monteret med keramik. Vnr: 8045-0640. Med sandsten 8045-0660

Scanline 840 høj askelåge, bagefag og fedtsten

271,4 kg Vægt | Kvalt | Saml. Materiale type

Hetа Brændeovne

Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

Bearbejdning	
Sidst opdateret	12-07-2011
Tegn.	LSK 10-02-2011
Godk.	
Tegn. type	Samlingstegning

Bakke nummer
Bak. 1
Bak. 2
Skære nummer

Valsejndstilling: 1 2

Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m

Valsetryk

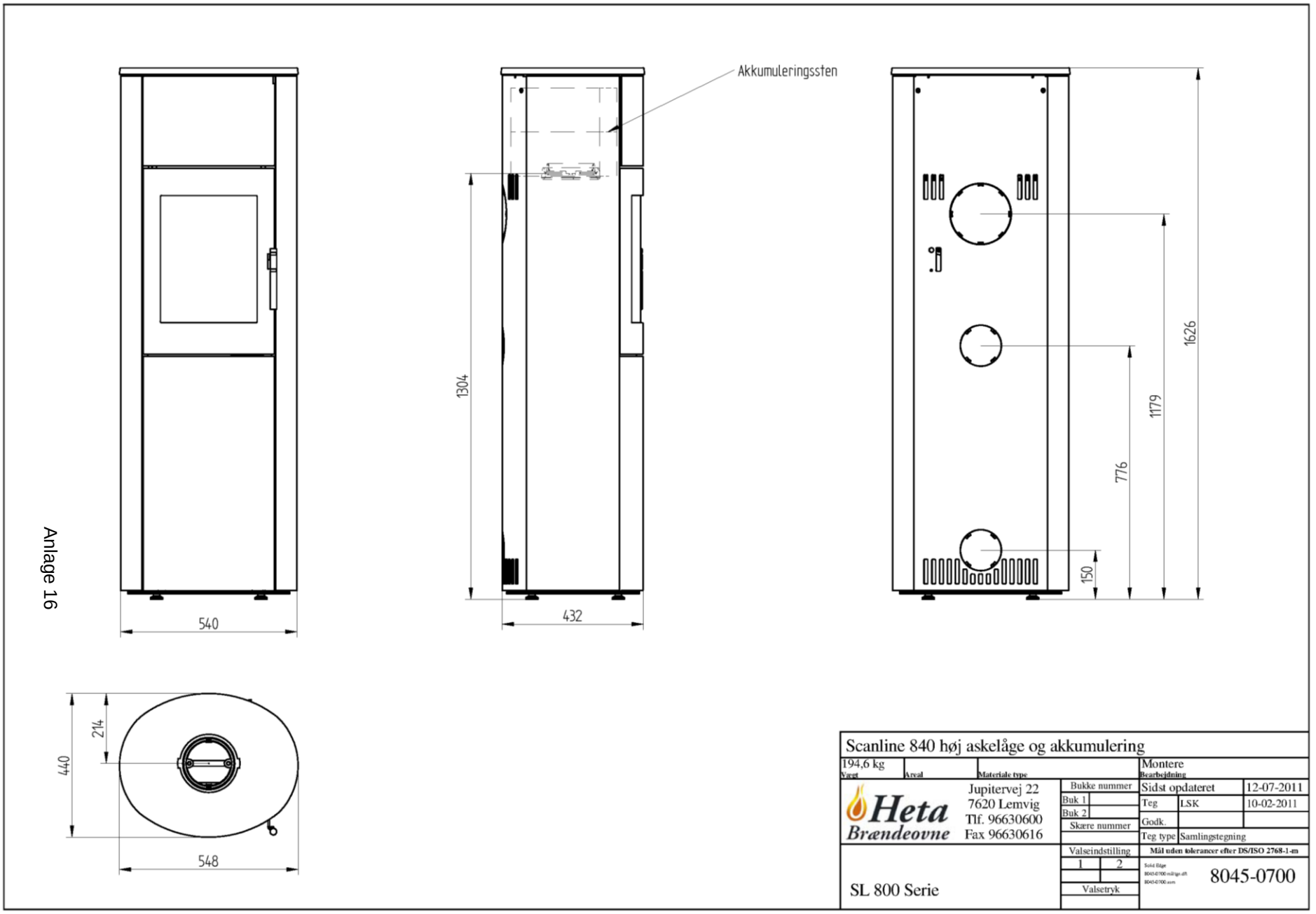
SI 800 serie

8045-0620

Anlage 15

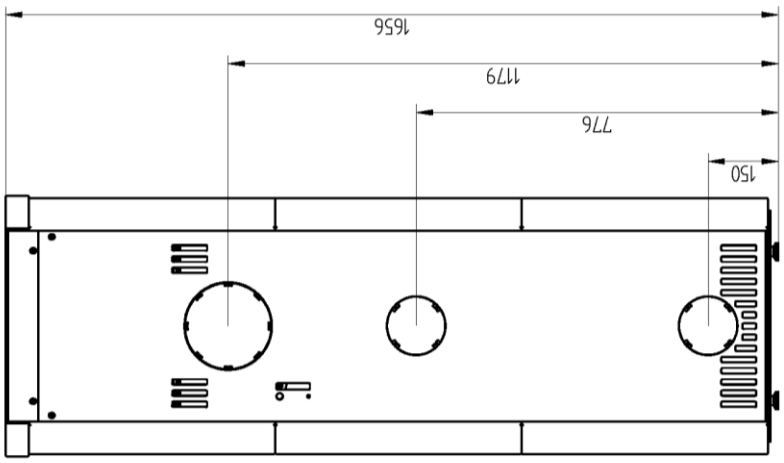
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

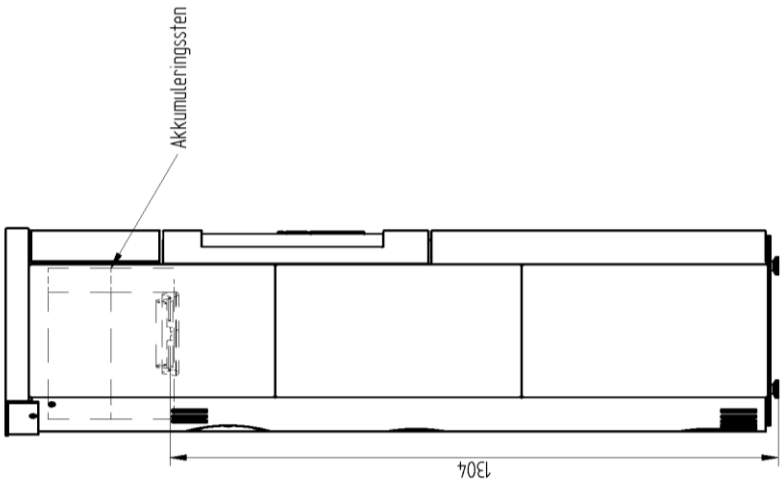
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

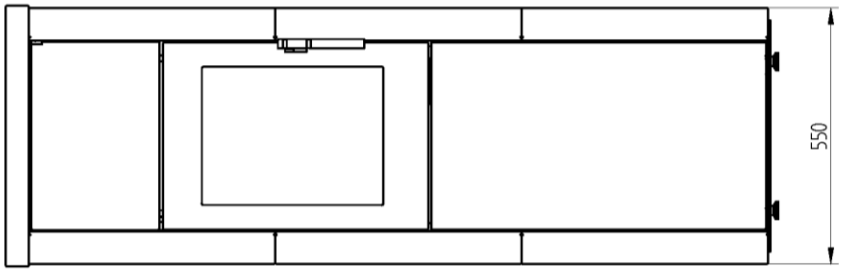


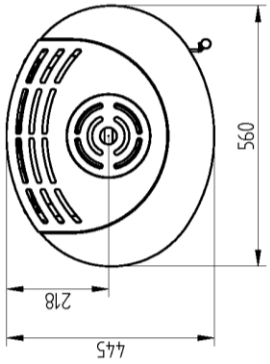
Anlage 16

Scanline 840 høj askelåge og akkumulering					
194,6 kg Vægt	Areal	Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer		Sidst opdateret	12-07-2011
				Teg LSK	10-02-2011
				Godkl.	
				Teg type Samlingstegning	
		Valseindstilling		Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	
SL 800 Serie		1 2 Valsetryk		Solid Edge 8045-0700.asm	8045-0700









Monteret med keramik. Vnr. 8045-0740. Med sandsten 8045-0760

Scanline 840 høj askelåge akkumulering og fedtsten

318.2 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	

Heta Brændeovne
Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

Bearbejdning			
Bukke nummer	Sidst opdateret		12-07-2011
Buk 1	Tegn	LSK	10-02-2011
Buk 2	Godk.		
Skære nummer	Tegn type	Samlingstegning	
Valseindstilling	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m		
1 2			
Valsetryk			

SI 800 serie

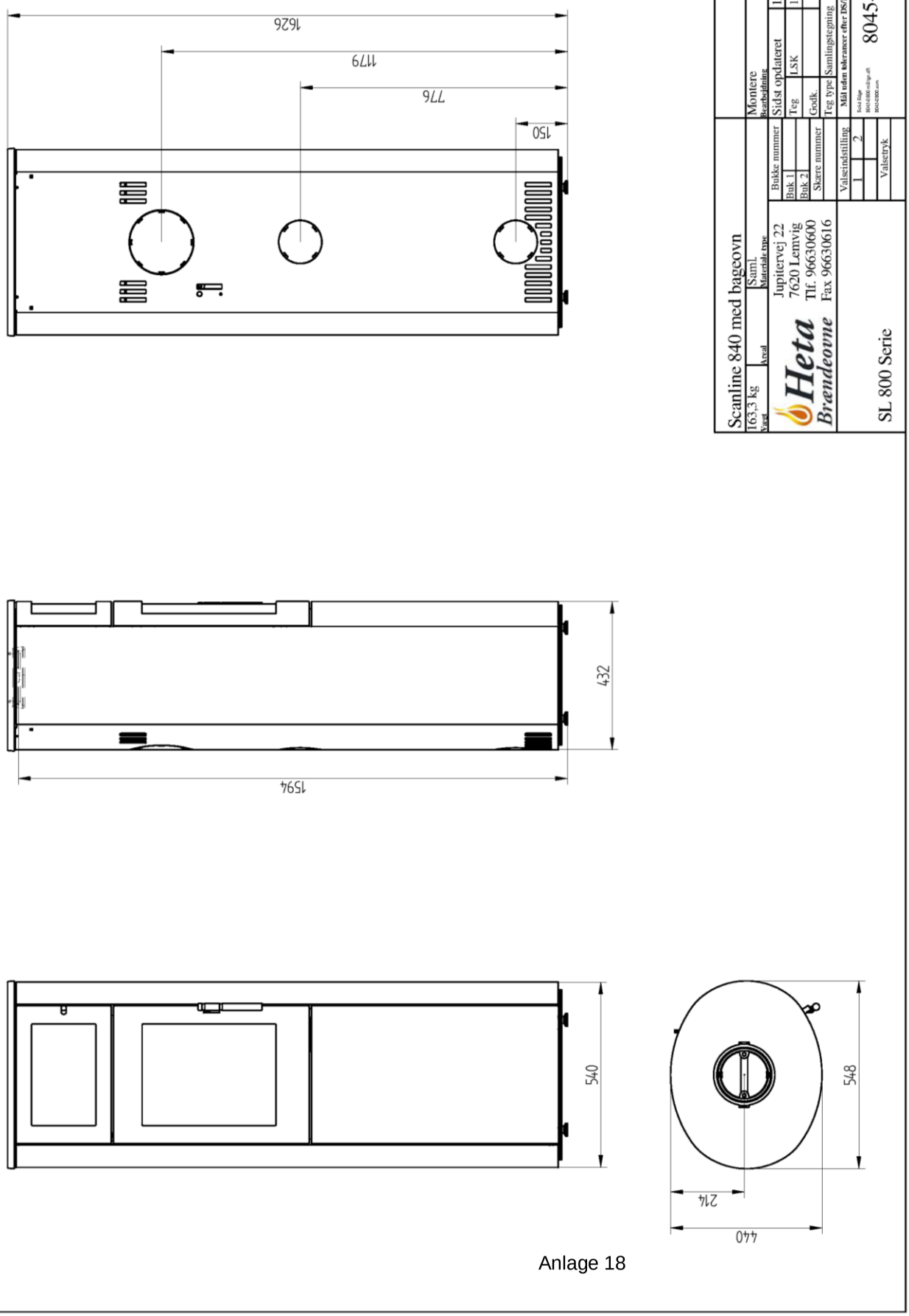
8045-0720

Anlage 17

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

Deutsches Institut für Bautechnik

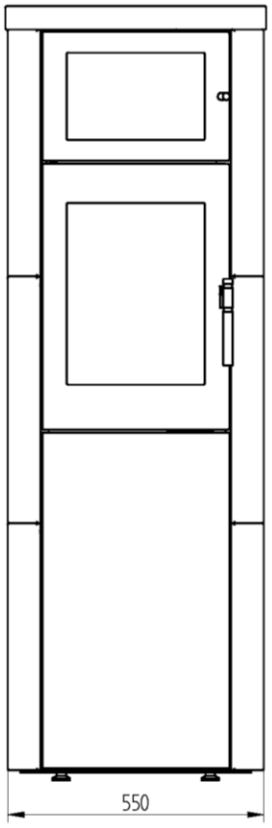
DIBt

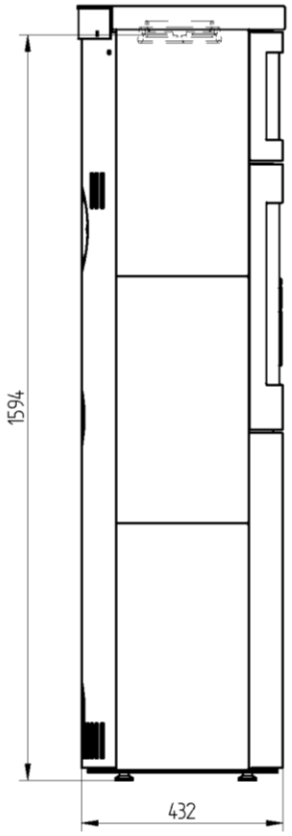


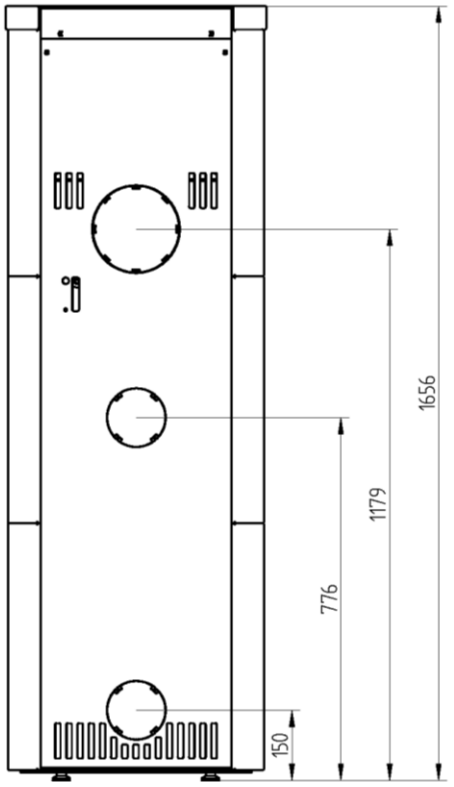
Anlage 18

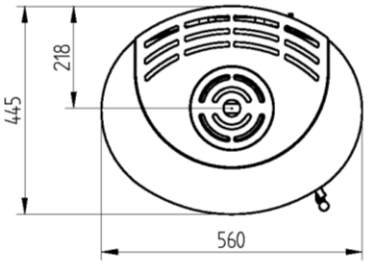
elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325









Monteret med keramik Vnr: 8045-0840 Med sandsten 8045-0860

Scanline 840 med bageovn og fedtsten

286,9 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type	Bearbejdning

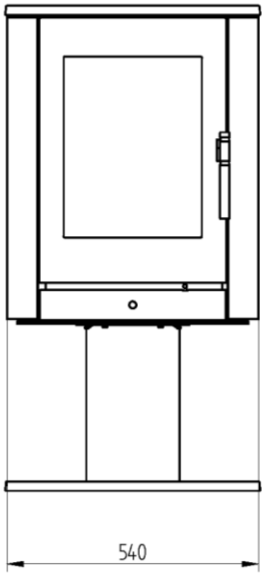
Heta Brændeovne
Jupitervej 22
7620 Lemvig
Tlf. 96630600
Fax 96630616

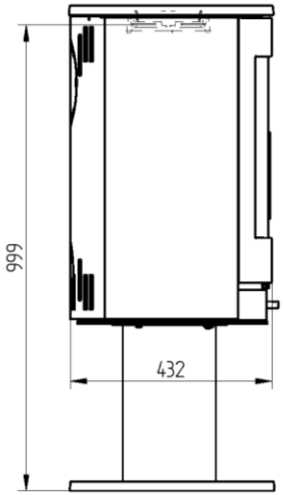
Bukke nummer	Sidst opdateret	12-07-2011
Buk 1	Teg LSK	10-02-2011
Buk 2	Godk.	
Skære nummer	Teg type Samlingstegning	
Valseindstilling	Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	
1 2	Solid Edge 8045-0820.mil/ge.dft 8045-0820.asm	8045-0820
Valsetryk		

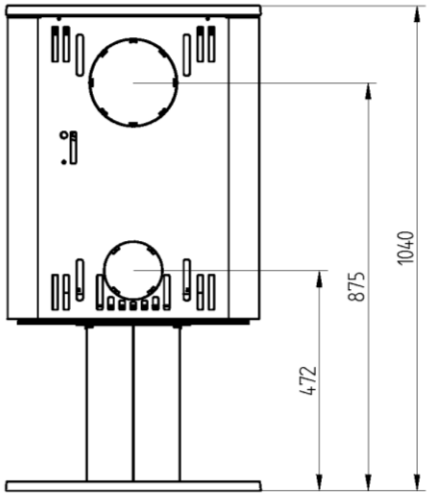
Sl 800 serie

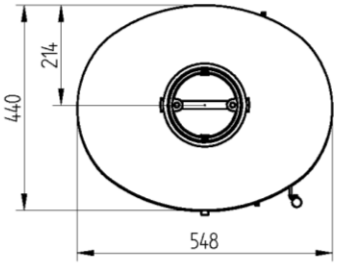
Anlage 19

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325







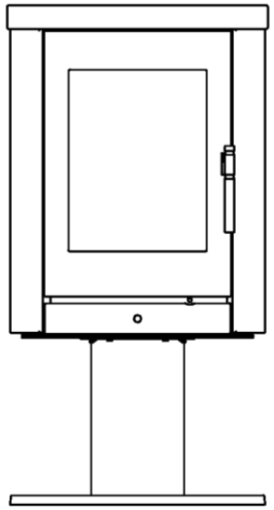


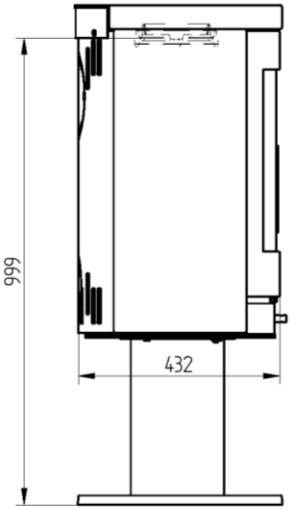
Sl 850 med drejefunktion.
vnr. 8045-1000 alle mål fra gulv plus 13 mm

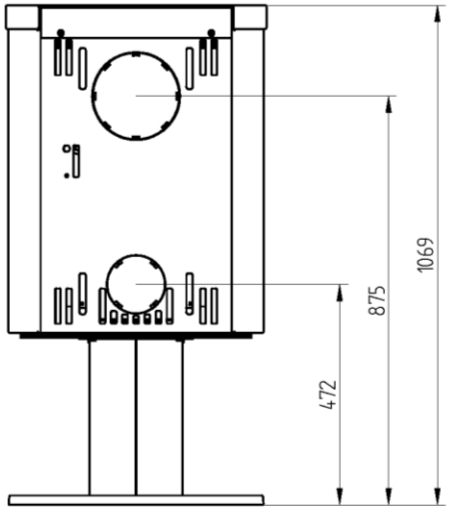
109,7 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer		Sidst opdateret	12-07-2011
				Teg: LSK	9-02-2011
				Godk.	
				Teg type: Samlingstegning	
Scanline 850 på søjle Sl 800 serie		Valseindstilling 1 2 Valsetryk		Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	
				Solid Edge 8045-0900.mil/ge.dft 8045-0900.asm	8045-0900

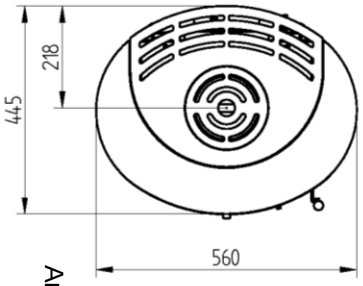
Anlage 20

elektronische kopie der abz des dibt: z-43.12-325









Anlage 21

Sl 850 med drejefunktion og fedtsten.
eller keramik, Vnr 8045-1020 og
8045-1040 alle mål fra gulv plus 13 mm

Monteret med keramik Vnr.8045-0940. med sandsten Vnr. 8045-0960

165,4 kg Vægt	Areal	Saml. Materiale type		Montere Bearbejdning	
Heta Brændeovne	Jupitervej 22 7620 Lemvig Tlf. 96630600 Fax 96630616	Bukke nummer Buk 1 Buk 2 Skære nummer		Sidst opdateret	12-07-2011
				Teg LSK	11-02-2011
				Godk.	
				Teg type Samlingstegning	
Sl 850 fedtsten på søjle		Valseindstilling 1 2 Valsetryk		Mål uden tolerancer efter DS/ISO 2768-1-m	
				Solid Edge 8045-0920.asm	8045-0920